



Fortbildungskonzept

Ziele und Bedeutung von Fortbildung

Die Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil von Schulentwicklung. Qualitätssicherung und die Erfüllung von Bildungsstandards kann nur durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer erreicht werden. Fortbildung verfolgt daher im Wesentlichen folgende Ziele:

- Unterstützung der Lehrkräfte bei der Erweiterung ihrer fachlichen, didaktischen und pädagogischen Kompetenzen
- Sicherung und Weiterentwicklung von Unterrichtsqualität
- Stärkung der Kompetenzen unserer Schule

Schulrechtlicher Rahmen

Lehrkräfte sind verpflichtet, sich zur Erhaltung der Unterrichtsbefähigung in der unterrichtsfreien Zeit fortzubilden. Fortbildung dient dem Erhalt und der Aktualisierung ihrer beruflichen Kompetenz, damit sie den sich wandelnden Anforderungen gerecht werden und den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule weiterhin erfüllen können. Weiterbildung dient der Qualifizierung von Lehrkräften für weitere Unterrichtsfächer, für Unterrichtsbereiche oder für besondere Aufgaben in der Schule.

Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte wird in der Regel in der unterrichtsfreien Zeit (einschließlich der Schulferien) angeboten. Durch Kooperation mit außerschulischen Trägern, z. B. mit Kirchen, Hochschulen oder Wirtschaft, soll eine größere Vielfalt entwickelt und die Professionalität der Lehrkräfte verbessert werden.

Fortbildung für niedersächsische Schulen umfasst die zentrale Fortbildung (landesweite Maßnahmen), die regionale Fortbildung und die schulinterne Fortbildung. Die Koordinierung der Arbeit dieser drei Ebenen erfolgt durch das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ).

(Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium)

Fortbildungsbedarf

Fortbildungsbedarfe ergeben sich aus:

- Überarbeitung und Ergänzung des Schulprogramms
- Personalentwicklung
- Fachliche Neuerungen
- Herausforderungen im pädagogischen Alltag
- Persönlicher Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte



Fortbildungsplanung

1. Erhebung des Fortbildungsbedarfes

Kontinuierliche Qualitätsentwicklung und Weiterarbeit an den Schulkonzepten und die damit verbundenen Veränderungen an sächlicher Ausstattung (u.a. Medien) bedingen auch eine beständige Anpassung und aktuelle Beschäftigung damit. Daraus ergibt sich der Bedarf der Fortbildungsthemen.

2. Mögliche Formen der Fortbildung

- Mini-Fortbildung in einer DB (alle Teilnehmer)
- Schulinterne Fortbildung (gesamtes Kollegium)
- Schulexterne Fortbildung (einzelne Kollegen, Kleingruppe)

Alle Formen der Fortbildung dienen der Kompetenzerweiterung auf den gewählten Gebieten.

Erworbene Inhalte werden in geeigneter Form an das gesamte Kollegium weitergegeben (externe Fortbildungen, Mini-Fortbildung) oder werden sogar gemeinsam erarbeitet (Schulinterne Lehrerfortbildung).

3. Umsetzung

Mini-Fortbildung DB:

Zu einem Thema (z.B. Medien) gibt es regelmäßig einen Tagesordnungspunkt, der von einer Kollegin, einem Kollegen gefüllt wird. Diese hat bereits Erfahrungen mit Medien im Unterricht gemacht, neue Programme oder Apps erprobt und im Unterricht umgesetzt. In diesem Rahmen werden verbindliche Absprachen getroffen, die Beteiligung an der Gestaltung sollte möglichst wechseln. Somit werden individuelle Fähigkeiten und Kenntnisse in einzelnen Bereichen eingebracht und Fachwissen weitergegeben.

Anschließend wird das Thema im Bereich Medien für die kommende DB festgelegt und eine dafür verantwortliche Lehrkraft festgelegt.

Schulinterne Fortbildung

Diese Fortbildung richtet sich an das Gesamtkollegium und wird durch einen externen Anbieter gefüllt und gestaltet.

Die Inhalte richten sich nach dem Gesamtbedarf der Schule.

Der Schulvorstand genehmigt die schulinterne Fortbildung (Schilf) mit dem Bedarf von ein/zwei Ganztagen pro Schuljahr.

Die Tage und Inhalte werden rechtzeitig während einer DB festgelegt und bekannt gegeben und zur Genehmigung vorgelegt.

An Tagen der „Schilf“ findet kein Unterricht statt, eine Notbetreuung wird angeboten.



Fortbildung

Externe Fortbildungen

Schulexterne Fortbildungen bieten den Lehrkräften die individuelle Weiterbildung an. Sie werden regelmäßig zu den aktuellen Fortbildungsangeboten informiert.

Nach Teilnahme wird die Lehrkraft zum Multiplikator und informiert in einer Konferenz oder Dienstbesprechung über die erworbenen Inhalte.

Im Falle einer Medienfortbildung kann daraus eine Mini-Fortbildung (s.o.) erwachsen. Die Teilnahme an externen Fortbildungen wird bei der Schulleitung beantragt und genehmigt.

4. Anwendung und Praxis

Je nach Fortbildungsart erfolgt eine Phase der Erprobung für einen festgelegten Zeitraum.

Schulinterne Fortbildung/Mini-Fortbildung: Alle Kollegen wenden ihre erworbenen Kenntnisse in der Praxis an und tauschen sich zu einer verabredeten Zeit über ihre Erfahrungen aus.

Schulexterne Fortbildung: Der Kollege/die Kleingruppe arbeiten über einen festgelegten Zeitraum mit den extern erworbenen Kenntnissen und berichtet in einer Konferenz von ihren Erfahrungen. Hilfreich wird sicher auch eine Unterrichtshospitation bei dem Kollegen sein.

5. Evaluation

Um eine Transparenz und gezielte Ansprechmöglichkeit zu erreichen wird die Teilnahme an jeder Fortbildung dokumentiert (siehe Dokumentationsbogen – Evaluation Fortbildung). Die Planung für erneute Fortbildungen und die damit verbundene Themenauswahl wird somit übersichtlich.

Kollegen können auch gezielt von der Schulleitung auf bestimmte Fortbildungen aufmerksam gemacht werden.

Schlussfolgerung:

- Welche Inhalte benötigt die Schule um sich weiter zu entwickeln?
- Welche Ressourcen stehen der Schule zur Verfügung?



Fortbildung

6. Verankerung im Schulalltag

Jede Fortbildung bereichert das Schulleben und kann das Schulprogramm ergänzen. Vereinbarungen in Dienstbesprechungen, Fachkonferenzen und Gesamtkonferenzen werden festgeschrieben und in die Arbeitspläne der verschiedenen Fächer aufgenommen.

Sie werden fortlaufend praktisch erprobt und regelmäßig evaluiert.

Erstellt im September 2009, genehmigt durch die GK im Mai 2010; beständig überarbeitet, ergänzt im März 2020; aktualisiert im Juni 2020